

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder Internet möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Wir verschicken keine Anmeldebestätigung. Sollte der Kurs belegt sein oder nicht zustande kommen, werden Sie benachrichtigt.

Anmeldungen an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Angela Wieneke,
Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax 02921 4026,
wieneke@frauenhilfe-westfalen.de www.frauenhilfe-bildung.de

Informationen unter:

Regina Sybert-Goldstein, Tel. 02921 371-239 (Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

Kosten: 93,00 €

(inkl. Abendessen, Kaffee/Tee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Die Kosten überweisen Sie bitte bis zum 03.01.18 auf folgendes Konto:

Swift/BIC Code: WELADED1SOS

IBAN-Nr. DE37 4145 0075 0000 0129 14

Verwendungszweck: Kosten, F1, 13.01.18

Abmeldung:

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: bis zu 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15, 59494 Soest,
Tel. 02921 371-280 www.tagungsstaette-soest.de

Zubuchbare Leistung:

Übernachtung im Einzelzimmer (Du/WC nicht im Zimmer)

und Frühstück für 36,50 €, Frühstück: 6,50 €

Die Bezahlung nehmen Sie bitte direkt in der Tagungsstätte bar oder per EC-Karte vor.

Aus ökologischen und sozialen Gründen verzichten wir auf Vierfarbdruck und Online-Druckereien.



Evangelisches Familienbildungswerk Westfalen und Lippe e. V.



✂-----

ANMELDUNG: Auch ohne Dich geht das Leben weiter! 12. – 13.01.2018, F 1

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Geb. Dat.: _____

Telefon: _____

Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

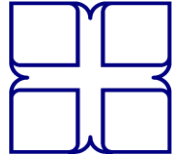
Sonderkostform: _____

Übernachtung im EZ mit Frühstück

nur Frühstück

Ort, Datum

Unterschrift



**Auch ohne Dich geht
das Leben weiter!**

**Wenn Partnerschaften
auseinandergehen**

12. – 13. Januar 2018

Tagungsstätte Soest

F 1

**Familienbildung der Evangelischen
Frauenhilfe in Westfalen e.V.**

aufstehen
steh auf
geh weiter auch
wenn das herz noch schmerzt

steh auf nach dem fall
versuch den ersten schritt
leichter wird schon der zweite
es war ein schlagloch nur

(von Unbekannt)

Mit der Trennung vom Partner/von der Partnerin bricht mehr auseinander als nur die Beziehung.

Ganze Lebensentwürfe, Wünsche, gemeinsame Pläne und Zukunftsvorstellungen sind auf einmal zerbröckelt.

In diesem Seminar schauen wir uns gemeinsam den „Scherbenhaufen“ an und suchen nach dem, was immer noch trägt. Wir betrauern, was zu betrauern ist, und richten unseren Blick auf die Zukunft: Wie kann sich aus diesem Bruch eine Stabilität entwickeln, die mehr aus dem eigenen Wesen entspringt und zum selbstbestimmten Leben verhilft?

Regina Sybert-Goldstein,
Diplom-Pädagogin

Referentin: **Margret Hilleringmann,**
Diplom-Sozialarbeiterin,
Supervisorin, Heilpraktikerin
für Psychotherapie,
Gestalttherapeutin

Zielgruppe: Frauen, Mütter,
Männer, Väter

PROGRAMM

Freitag, 12.01.2018

bis	18.00 Uhr	Anreise
	18.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 22.00 Uhr		Kennenlernrunde – Welche Erfahrungen und Erwartungen an dieses Seminar gibt es? Einstieg in das Thema

Samstag, 13.01.2018

9.15 – 10.45 Uhr	Arbeitseinheit 1
11.00 – 12.30 Uhr	Arbeitseinheit 2
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 - 15.00 Uhr	Arbeitseinheit 3
15.00 Uhr	Nachmittagspause
15.30 - 17.00 Uhr	Arbeitseinheit 4 Auswertung

**Bitte eine Wolldecke und Socken
mitbringen!**

Erläuterung der Arbeitseinheiten

Dieses Seminar ist konzipiert als erfahrungsorientierter Prozess. Daher werden die Inhalte und Methoden der einzelnen Arbeitseinheiten bestimmt durch die Bedürfnisse und Anliegen der Teilnehmenden. Unter dieser Bedingung werden voraussichtlich die folgenden Aspekte bearbeitet:

- Akute Belastungen, z. B. Schuldgefühle, Wut, Verzweiflung oder Angst bekommen einen Rahmen
- Raum für neue, lebensbejahende Gefühle schaffen
- Partnerschaften werden bilanziert
- Gutes und Trennendes wird angeschaut
- Angemessener Raum für den/die (EX)Partner/in im neuen Lebensabschnitt
- Gestaltung einer neuen „Eltern-Rolle“
- Abschied von der „Paar-Rolle“
- Gestaltung der „Single-Rolle“
- Einfühlende Gespräche
- Poesie, Musik, Körperarbeit und Imaginationen werden als Methoden verwendet